

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 1.

Donnerstag den 1. Jänner

1846.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1845.													Wetterstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal								
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	6.	3.	6.	3.	6.	℞.	℞.	℞.	℞.	℞.	℞.								
Dec.	23	27	3.0	27	2.0	26	10.2	—	0	—	0	1	—	regnerisch	Reg. Schn.	Reg. Schn.	+	0	8	0	
	24	27	1.0	27	4.2	27	5.5	—	0	—	2	—	1	Ehnee	wellig	Wellen	+	1	2	0	
	25	27	9.2	27	10.5	27	11.0	1	—	—	4	2	—	Wolken	Wolken	wellig	+	0	4	0	
	26	28	0.0	28	0.0	28	0.0	3	—	—	2	—	—	heiter	heiter	heiter	—	0	5	0	
	27	27	10.0	27	9.5	27	10.0	4	—	1	2	—	—	Nebel	Wolken	wellig	—	0	9	0	
	28	27	10.0	27	8.0	27	8.5	3	—	—	2	—	1	Nebel	Wolken	wellig	—	1	4	0	
	29	27	9.0	27	7.0	27	10.0	—	2	—	6	1	—	—	—	wellig	—	0	2	0	

Vermischte Verlautbarungen.

3. 2132. (1) Rr. 4640.

B e k a n n t m a c h u n g.

Im Nachhange zum hierortigen Edicte vom 22. October 1845, Nr. 4640, wird in der Executionssache des Anton Brückner, gegen Johann Boschitsch von Jama, bekannt gemacht, daß die erste executiv Feilbietung nicht den 11., sondern den 12. Jänner d. J. Vormittags um 9 Uhr vorgenommen werden wird.

R. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 22. October 1845.

3. 2133. (1) Rr. 5519

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach wird hiemit bekannt gegeben: Es habe über Ansuchen der Vormünder der Andra Japel. und Maria Pedit'schen m. Kinder von Außergoritz Haus Nr. 16, in den öffentlichen Verkauf der zum Andra Japel. und Maria Pedit'schen Verlasse gehörigen fahrenden Güter, als Haus. und Zimmereinrichtung, Leibkleidung, 3 Stück Pferde, 3 Paar großer Ochsen, mehrere Kühe, Kalbinnen und Schweine; des ganzen beträchtlichen Vorrathes an Getreide, Heu, Stroh, Gräpfele, Rüben, Meierüstung, und vieler anderen Effecten gemilliget, und zur Vornahme die Feilbietungstagsatzung auf den 12. Jänner 1846, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags, und nöthigenfalls auch auf die nächstfolgenden Tage im Orte Außergoritz Haus Nr. 16, beim vulgo Mrok mit dem Anhang anberaumt, daß die feilgebotenen Gegenstände bei solcher nur um, oder über den Schätzungswert gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach am 20. December 1845.

3. 2125. (1) Rr. 4501.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Man habe die executiv

Feilbietung der, dem Martin Dolfer von Etroham gehörigen, der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Rect. Nr. 67 B dienstbaren, gerichtlich auf 469 fl. 40 kr. geschätzten Koisde, so wie der auf 54 fl. 17 kr. bewirtheten Fabrikate: als Weizen, Korn und Gerste, dann verschiedener Haus- und Wirtschaftsgeschäftsgegenstände, wegen, in die Franz Malst'sche Verlassenschaft schuldigen 220 fl. c. s. c. bewilliget, und es werden zu deren Vornahme die drei Feilbietungstagsatzungen, auf den 20. December 1845, 21. Jänner und 21. Februar 1846, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Wohnung des Executen mit dem Anhang festgesetzt, daß die Realität und die Fabrikate bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben feilgeboten werden, und daß die Käufer der Realität ein Padium von 80 fl., die Käufer der Fabrikate hingegen den ganzen Meistbot vor zu Händen der Licitationscommission zu erlegen haben.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

R. K. Bezirksgericht Krainburg am 12. September 1845.

Unm e r k u n g: Nachdem bei der ersten Feilbietung die Realität und einige Fabrikate nicht veräußert wurden, so wird zur zweiten Feilbietung geschritten.

R. K. Bezirksgericht Krainburg am 21. December 1845.

3. 2138. (1) Rr. 4042.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Johann Köbler von Orteneg, in die executiv Feilbietung des, den Eheleuten Johann und Lena Köstner, Rechtsnachfolger des Mathias Köstner, gehörigen, in Mraun

sub Haus Nr. 2 gelegenen, dem Herzogthume Gottschee sub Rect. Nr. 1916 dienstbaren Untersassels sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen schuldigen 30 fl. G. M. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den 13. Jänner, 12. Februar und 14. März 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags im Orte Meanu mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagfahrt nur um oder über den gerichtlich erhobenen Schätzwert pr. 80 fl., bei der letzten aber auch unter demselben werde hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 10. Dec. 1845.

Z. 2128. (1) Nr. 3344/764

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Munkendorf wird kund gemacht: Es seyen zur Vornahme der executiven Feilbietung der, dem Matthäus Raibisch gehörigen, zu Mötsil sub Haus Nr. 7 liegenden, dem cortigen Markt Dominio sub Urb. Nr. 7 unterstehenden Hofstatt sammt Zugehör, im gerichtlich erhobenen Werthe pr. 472 fl., die Tagssagungen auf den 17. Jänner, 14. Februar und 14. März 1846, Vormittag um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anbauge angeordnet, daß diese nur bei der dritten Tagssagung auch unter dem Schätzwert hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchsextract liegen hieramts zu Jedermanns Einsicht bereit. Bedingungen aber wurden außer den gesetzlichen keine gestellt.

Bezirksgericht Munkendorf am 5. Dec. 1845.

Z. 2139. (1) Nr. 3803.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Johanna Loushin von Schallendorf, in die executive Feilbietung der, dem Andreas Schleiner gehörigen, in Malgern sub Haus Nr. 12 gelegenen, dem Herzogthume Gottschee sub Rect. Nr. 235 dienstbaren 1/4 Urb. Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wegen schuldigen 215 fl. G. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den 14. Jänner, 13. Februar und 14. März 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags im Orte Malgern mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Tagssahrt nur um oder über den gerichtlich erhobenen Schätzwert pr. 400 fl., bei der dritten aber auch unter demselben werde hintangegeben.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Feilbietungsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 25. Nov. 1845.

Z. 2111. (3) Nr. 1666.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rastenuß wird bekannt gemacht: Es sey Anton Gpizh, lediger

Weingartbesitzer zu Teperjet, am 1. Mai 1845 mit Hinterlassung eines mündlichen Codicils gestorben. Da sich nun die Schwester desselben, Maria Gpizh, verehelichte Reschen, als einzige hier bekannte Erbin, der Erbschaft entschlagen hat, so werden alle Jene, welche auf diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, erinnert, ihr Erbrecht binnen Einem Jahre und sechs Wochen so gewiß bei diesem Gerichte anzumelden und auszuweisen, als widrigens diese Verlassenschaft mit dem aufgestellten Curator und den sich allenfalls legitimirenden Erben nach Vorschrift der Gesetze werde behandelt werden.

Rastenuß am 5. December 1845.

Z. 2110. (3) Nr. 106e.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg, Cameralherrschaft Jozia wird bekannt gemacht: In der Civil-Depositencassa dieses Bezirksgerichtes erliegt zu Gunsten einer gewissen Anna Vormastini von Triest schon seit mehreren Jahren ein Betrag von 66 fl. 30 kr., und da diese ungeachtet aller Nachforschung nicht ausfindig gemacht werden kann, und wahrscheinlich bereits verstorben seyn dürfte, so werden deren Erben aufgefordert, sich so gewiß binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen hierorts zu melden und ihr Erbrecht auszuweisen, als widrigens nach Verlauf dieser Frist dieser Betrag nach der bestehenden Vorschrift dem Fiscus eingeantwortet werden würde.

K. K. Bezirksgericht Jozia, 4. October 1845.

Z. 2118. (3) Nr. 2777.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prem zu Feistritz wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Jacob Samha von Feistritz, mit dem Gesuche de praes. 7. d. M., Nr. 2777, die unterm 22. April l. J., Z. 925, wider Matthäus Pulouj von Killenberg, pto. 43 fl., und Nachsichtigung einer Pändotation vorgebrachte Klage hieramts reproduzirt und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagssagung auf den 7. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr mit dem Anbauge d. S. 29 a. G. O., angeordnet worden ist. — Das Gericht, dem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahr und Kosten den Joseph Wallentzsch, k. k. Postmeister in Feistritz, zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Derselbe wird daher dessen zu dem Ende erinnert, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem aufgestellten Vertreter seine Rechtsbehelfe an Handen zu lassen, oder aber auch einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Verttheidigung diensam finden würde;

widrigens er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. R. Bezirksgericht Prem zu Teiskitz den 13. November 1845.

3. 2119. (5) Nr. 2869.

E d i c t.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Handlungshauses Malner u. Mayer in Laibach, durch Herrn Dr. Wurzbach, wider Iheresia Leustel in Arch, die executive Teilbietung der nachbenannten gegnerischen, auf 310 fl. geschätzten Realitäten, als: der, der Pfarrgult Arch sub Rect. Nr. 7 dienstbaren Hofstatt in Arch, der eben dahin sub Rect. Nr. 20 unterthänigen Hofstatt in Arch, und des dem Gute Arch sub Berg Nr. 4433 dienstbaren Weingartens in Sejenije, wegen aus dem w. ä. Vergleich vom 23. December 1844, Z. 3142, schuldiger 662 fl. c. s. e. bewilliget worden, und es werden des Vollzuges wegen drei Tagsatzungen auf den 15. Jänner, 16. Februar und 17. März 1846, jedesmal Vormittag um 9 Uhr in loco der Realitäten mit dem Anhange angeordnet, daß, wenn diese Realitäten bei der ersten und zweiten Tagsatzung nicht um oder über den Schätzungswert angebracht werden könnten, dieselben bei der dritten Teilbietung auch unter der Schätzung an den Meistbietenden veräußert werden würden.

Die Schätzung, die Grundbucheextracte und die Licitationsbedingungen liegen bei diesem Gerichte zur Einsicht bereit.

Gursfeld am 11. December 1845.

3. 2130. (1)

Freier = Verkauf.

Es ist ein auf der Wiener CommercialstraÙe gelegenes Einkehrwirthshaus, aus 4 Zimmern, Küche, Vorhaus, 2 Weinkellern bestehend, zu verkaufen.

Die zu diesem Einkehrwirthshaus noch gehörigen Wirthschaftsgebäude und Liegenschaften bestehen aus 2 Ställen für 20 Paar Pferde, einem Schuppen für Wagengeräthschaften, einer Dreschtemne, 7 Stand Harfen, 1 Küchen- u. Obstgarten, 1 Biegelhütte, zur Brennerci von 25,000 Biegel geeignet; an Aekern für 17 Merling Samen, an Wiesen für 30 Centner Heu. — Da bei dem Hause ein Bach vorüberfließt, so könnte leicht dabei eine Lederei errichtet und betrieben werden.

Der Kaufpreis dieser Realität sammt Wirthschaftsgebäuden ist 2500 fl. W. W., und der Verkaufstermin auf den 26. Jänner 1846 bestimmt.

Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer, Johann Diminig, in der Ortschaft

Scherenbüchl Haus: Nr. 15, im Bezirke Egg und Kreutberg, oder bei Herrn Doctor Zwayer in Laibach.

3. 2129. (1)

Haus = Verkauf.

Im Dorfe Trojana ist das ganz gemauerte, 2 Stock hohe Haus Nr. 9, das ganz an der Chaussee, und dem nach Sagor führenden Commercialwege liegt, aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus 3 großen, ganz trockenen und gewölbten Kellern; im 1. Stock, der eben mit dem Hofe ist, befinden sich 4 Wohnzimmer, eine Speis, große Küche, die sammt dem sehr geräumigen Vorhaus gewölbt ist; im 2. Stocke sind 2 schon bewohnbare Zimmer, 1 Küche, und mit wenigen Kosten können noch 2 Zimmer hergestellt werden. Das Ganze ist im guten Bauzustande.

Dazu gehören 2 Küchengärten, $\frac{1}{2}$ Soch großer Obstgarten, 2 große gemauerte Pferdestallungen, ein Kuhstall und Pumpenbrunnen. Der Hof, so wie der bedeutende Raum vor den Stallungen, ist ein zum Haus gehöriger Grund.

Die Lage des Hauses an der neu angelegten CommercialstraÙe, die nach Sagor und zur Staatsbahn führt, ist für Speculanten um so mehr geeignet, weil jetzt der dahin führende Weg sehr lebhaft befahren wird.

Des Verkaufspreises und der Bedingungen wegen, ist sich bei dem gewerkschaftlichen Verwalter zu Sagor portofrei anzufragen.

3. 2140. (1)

Eichenbäume = Licitation.

Am 19. Jänner 1846, und nöthigenfalls an den darauf folgenden Tagen, werden in einem Theile des dem Gute Oberradelstein gehörigen, in Unterkrain, im Bezirke Gursfeld am Krafauer Walde liegenden Walde, benannt Boscha, 500 Stücke Eichenbäume am Stamme stückweise, und bei allfälligem Wunsche auch darüber, gegen sogleiche bare Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben.

Die Licitationsbedingungen können bei dem Gute Oberradelstein, und in Laibach nächst dem Theater im Schmidt'schen Hause, Nr. 28, im zweiten Stocke, eingesehen werden.

3. 2151.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 15. d. M. werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die

im Monate November 1844 ver-
setzten, und seither weder ausgelöst
noch umgeschriebenen Pfänder, so wie
die Tags vorher zur Versteigerung
überbrachten Effecten fremder Par-
teien, an den Meistbietenden verkauft.
Laibach am 1. Jänner 1846.

3. 2117. (3)

Die Hopfenniederlage

des Thad. Tanzer in Sangenberg,
befindet sich beim Unterzeichneten,
wo der Hopfen täglich besichtigt
werden kann.

Anton Dolnitscher.

Literarische Anzeigen.

Bei **IGN. EDL. V. KLEINMAYR**,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler
in Laibach, ist zu haben:

**Encyclopädie, allgemeine, für Kauf-
leute, Fabrikanten, Geschäftsleute, Handels-
Industrie-, Gewerbe- und Realschulen, oder
vollständiges Wörterbuch über den Handel,
die Fabriken, Manufacturen, Künste und Ge-
werbe, die Warenkunde, den Acker- und Gar-
tenbau** &c. &c. &c., bearbeitet von einer Gesell-
schaft Gelehrter und practischer Kaufleute,
herausgegeben von Dr. Wilhelm Hoffmann.
Siebente durchaus vermehrte, umgearbeitete
und verbesserte Auflage. — Diese neue,
umgearbeitete und stark vermehrte 7. Ausla-
ge erscheint zur leichtern Handhabung für
den Leser in 2 Bänden, jeder Band in 18
bis 20 Lieferungen à 5 Bogen, in 4. Preis
einer Lieferung in Umschlag geheftet 15 kr.

**Dietrich, Fr., Encyclopädie der Han-
delswissenschaften, oder gedrängter Unterricht
für Handlungslehrlinge und Commis zur Er-
lernung der kaufmännischen Wissenschaften, als
der Handelsgeographie, der Handelsgeschich-
te, der Münzen-, Maß- und Gewichtskunde,
des kaufmännischen Rechnens, der Corre-
spondenz und der Buchhaltung, nebst gründ-
licher Anleitung, in kurzer Zeit eine schöne,
geläufige und feste kaufmännische Hand-
schrift zu erlangen; durch vier Mustervor-
schriften erläutert.** Leipzig brosch. 8. Preis
1 fl. 8 kr.

**Wagner, Joh. Jul. Der k. k. Com-
merzialwaren- Stämpel- Tarif, sammt den**

eingetretenen Aenderungen und mit Angabe
der stämpelfreien Waren, nach den Waren-
gattungen alphabetisch geordnet. Mit einer
kurzen Belehrung rücksichtlich der Commer-
zialwaren- Stämpelung. 8. brosch 15. kr.

**Wagner, Joh. Jul. Der österreichi-
sche Zoll- und ungarische Dreißigst- Tarif,
mit Rücksicht auf die neuesten Tariffs- Aen-
derungen und Erläuterungen, alphabetisch zu-
sammengestellt. Mit einem Durchfuhrs- Zoll-
Tariffe über die gewöhnlichen Artikel der
Durchfuhr.** Brosch. 8. 1 fl. 20 kr.

**Barth. Barthenheim Joh. Ludw. Eh-
renreich Graf von, Oesterreich's Ge-
werbe und Handel in politisch und ad-
ministrativer Beziehung, systematisch dar-
gestellt und mit fortwährender Hinweis-
ung auf die erlassenen Gesetze und Ver-
ordnungen.** 2 Bände. gr. 8., br. Preis
7 fl. — Dieses Werk bildet zugleich eine
nothwendige Ergänzung der von demsel-
ben Verfasser in den Jahren 1819 —
1824 in 9 Bänden herausgegebenen Ge-
werbs- und Handelsgeschkunde. Preis
nur 6 fl. E. M.

**Eretineau- Joli, G., Geschichte der
Gesellschaft Jesu in religiöser, politischer und
literarischer Beziehung, nach authentischen,
noch nicht veröffentlichten Urkunden. Aus
dem Französischen. 1. Band, 1. und 2. Heft,
gr. 8. br. 1 fl. 47 kr.**

**Sämmtliche Werke des heiligen Franz
von Sales, Fürstbischofs von Genf, nach der
neuesten vermehrten französischen Original-
Ausgabe, übersetzt von Michael Singel.
1. Band: Philothea.** gr. 8. br. 1 fl. 20 kr.

**Happach, Jos. Was lehrt die ka-
tholische Kirche? Beiträge zu dem, in
den kaiserl. königl. österreichischen Staaten
beim Uebertritte zu einer tolerirten Confession
gesetzlich vorgeschriebenen sechs wöchentlichen
Religionsunterrichte.** gr. 8. br. 1 fl. 20 kr.

**Probst, Ferdinand, die sogenannte
Reformation und die wirkliche Reformation.
Ein Beitrag zur 300jährigen Jubelfeier der
allgemeinen Kirchenversammlung von Trient
am 13. December 1845. Nebst einem An-
hang: Kurzer Ueberblick über die Unterschei-
dungslehren der Katholiken und Protestanten.**
br. kl. 8. Preis 30 kr.